

# Durch Deaktivieren von TCP/IP-Offloading steigt die CPU-Auslastung von VoIPMon auf 100 %

TAC

Dokument-ID: 116241

Aktualisiert: 22. Juli 2013

Unterstützt von David King und Jason Pare, Cisco TAC Engineers.



[PDF herunterladen](#)



[Drucken](#)

[Feedback](#)

## Verwandte Produkte

- [Transmission Control Protocol \(TCP\)](#)
- [Cisco Unified Contact Center Enterprise](#)
- [Cisco Agent Desktop](#)

## Inhalt

[Einführung](#)

[Voraussetzungen](#)

[Anforderungen](#)

[Verwendete Komponenten](#)

[Problem](#)

[Lösung](#)

[Ähnliche Diskussionen in der Cisco Support Community](#)

## Einführung

Dieses Dokument beschreibt ein Problem, das beim Versuch auftritt, die TCP/IP-Auslagerung auf Cisco Unified Contact Center Enterprise (UCCE) Peripheral Gateway (PG)-Servern mit am gleichen Standort befindlichen Cisco Agent Desktop (CAD)-Servern zu deaktivieren.

## Voraussetzungen

## Anforderungen

Cisco empfiehlt, dass Sie über Kenntnisse in folgenden Bereichen verfügen:

- CAD
- UCCE-PG
- TCP/IP-Auslagerung

## Verwendete Komponenten

Die Informationen in diesem Dokument basieren auf CAD-Daten, die auf einem UCCE PG ausgeführt werden, in dem die TCP-Auslagerung deaktiviert ist.

Die Informationen in diesem Dokument beziehen sich auf Geräte in einer speziell eingerichteten Testumgebung. Alle Geräte, die in diesem Dokument benutzt wurden, begannen mit einer gelöschten (Nichterfüllungs) Konfiguration. Wenn Ihr Netz Live ist, überprüfen Sie, ob Sie die mögliche Auswirkung jedes möglichen Befehls verstehen.

## Problem

Wenn Sie die TCP/IP-Auslagerung auf einem PG-Server deaktivieren, auf dem auch CAD ausgeführt wird, kann es zu einem Problem kommen, dass der Cisco Voice over Internet Protocol (VoIP) Monitor (VoIPMon)-Dienst aufgrund der Netzwerkunterbrechung bei Änderungen der Auslagerungseinstellungen eine CPU-Auslastung von 100 % erreicht.

## Lösung

Um die [TCP/IP-Auslagerung](#) auf einem PG-Server zu [deaktivieren](#), der ebenfalls CAD ausführt, müssen Sie zuerst den VoIPMon-Dienst beenden. Andernfalls kann VoIPMon die CPU-Auslastung von 100 % erhöhen. Dieser Anstieg macht Windows Remote Desktop (RDP)- oder Virtual Network Computing (VNC)-Clients unbrauchbar. Diese Situation erfordert in der Regel einen harten Neustart des PGs, es sei denn, der Kunde hat physischen Zugriff auf den Server, um den Prozess zu stoppen.

War dieses Dokument hilfreich? [Ja](#) [Nein](#)

Vielen Dank für Ihr Feedback.

[Support-Ticket öffnen](#) (Erfordert einen [Cisco Servicevertrag](#).)

## Ähnliche Diskussionen in der Cisco Support Community

Die [Cisco Support Community](#) ist ein Forum, in dem Sie Fragen stellen und beantworten, Vorschläge weitergeben und mit Kollegen zusammenarbeiten können.

Informationen zu den in diesem Dokument verwendeten Konventionen finden Sie unter [Cisco Technical Tips Conventions](#) (Technische Tipps von Cisco zu Konventionen).

Aktualisiert: 22. Juli 2013

Dokument-ID: 116241